



Er sank dahin, wie Rosen sinken, wenn sie in voller Blüte stehen.
Seine Haltung war ein Wiederschen; doch dieses kann nie mehr geschehen!
Tieferschütternd traf uns ganz unerwartet die schmerzhafte
Nachricht, daß mein über alles geliebter, unvergänglicher Gatte, unser
lieber, hoffnungsvoller Sohn, Schwager, Neffe und Cousin

Richard Rudi Richter

Unteroffizier und Gewehrführer in einem Res.-Inf.-Regt.
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und der
Friedrich-August-Medaille

an dem Tage, wo er seinen Heimatsurlaub antreten sollte, nach
langem, heißen Ringen durch Granatsplitter den Helden Tod erlitten hat.

In tiefem Weh
die schwereprägte Gattin Frieda Richter geb. Richter
Marie Richter als Mutter
Rudolf Richter, z. Zt. im Felde, und Frau geb. Schöniger
als Schwiegertanten
nebst allen Hinterbliebenen.

Aue, Bautzen, Wurzen, Dresden und im Felde, den 26. Jan. 1918.

Du warst so gut, sterbst viel zu früh,
solch edles Herz vergißt man nie.
Geliebt, beweint, und unvergessen.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme, sowie für den reichen
Blumenschmuck beim Scheiden meines unvergänglichen Gatten,
unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels aus dieser Welt in
die Herrlichkeit, des

Arbeitersekretärs der evang. Arbeitervereine

Max Otto

drängt es uns, allen den herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere
Dank dem Landesverbandsvorstand evang. Arbeitervereine, sowie den
evang. Arbeitervereinen Aue u. Umgang und dem evang. Arbeiterverein
verein Aue; auch herzlichen Dank Herrn Dr. med. Gaudlitz für seine
Bereitwilligkeit, zu jeder Stunde helfen zu wollen.

In tiefer Trauer
Maria verw. Otto
nebst übrigen Verwandten.

DANK.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergänglichen Entschlafenen

Herrn Christian Gottlieb Süß

Ist es uns ein Herzensbedürfnis, für die zahlreichen Beweise inniger Teilnahme, sowie
den überaus reichen Blumenschmuck hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und
Bekannten herzlich zu danken.

Besonderen Dank auch Herrn stellv. Dir. Fischer für seine ehrenden Worte am Sarge.
Auch herzlichen Dank dem Nikolai-Kirchenchor und dem Gesangverein Liederkranz mit
seinem Liedermeister für die erhebenden Gesänge und den herrlichen Blumenschmuck
sowie dem Rat der Stadt und der geehrten Lehrerschaft der Real- und Bürgerschule.
Nochmals allen innigsten Dank für die letzte Ehre.

Aue, den
26. Januar 1918.

In tiefer Trauer
Anna verw. Süß geb. Georgi
Anna und Rosa Süß
nebst Hinterbliebenen.

Hoher Verdienst

bietet sich jedem, der einen in Stadt und Land jetzt
fürstlich begehrten Urteil zum Vertrieb übernehmen will.
Rüheres durch Gottlob Weichhold, Weihstraße 10, gr.

Elisabeth Schweigert,
Konsertdängerin aus Leipzig, eröffnet
Gesangs-Unterricht.
Zu melden bei Frau A. König, Weihstraße 2.

Unerwartet und schwer traf uns zum zweiten Mal die tieferschütternde Nachricht,
daß auch unser lieber, hoffnungsvoller, strebsamer Sohn, Bruder, Schwager,
Onkel, Neffe und Cousin, mein unvergänglicher Bräutigam,

Paul Albin Sumpf

Soldat in einem alten Inf.-Regt., Inh. d. Eisernen Kreuses II. Klasse,
im bald vollendeten 21. Lebensjahr, nach 15 Monaten treuer Pflichterfüllung,
zwei Tage vor seinem Heimatsurlaub am 10. Januar 1918 durch eine feindliche
Mine tödlich getroffen wurde.

Aue, Berggründ und im Felde, den 26. Januar 1918.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister,
Helene Lippold als Braut nebst Angehörigen.

So lieblich warst Du immer, so treu, so brav, Dein Herz,
O, Dich vergißt man nimmer, groß ist nun unser Schmerz.

KONZERT

zum Besten des Kinderheims Aue,
Sonnabend, den 3. Februar 1918, abends 6 Uhr
im Bürgergartensaale zu Aue,

veranstaltet vom Damenkirchenchor und der Damen-
abteilung Liederkrantz aus Schneeberg, wobei mitwirken:

Frau Königl. Musikdirektor B. Mättig: Violine, Herr
Seminaroberlehrer L. Lurtz: Klavier, Herr Königl.
Musikdirektor Oscar Mättig: Viola, Klavier, Chorleitung;
Gretel Schurig (Schülerin des Chorleiters): Klavier.

Numerierter Platz: 2 Mark, Unnummerierter Platz 1 Mark. Ver-
kauf in den Zigarren Geschäften der Herren Lorenz u. Milster.

Tabak-

Eros - Krata

100 Gramm versteuert 75 Pf.
Verkaufspreis. Händler guten Ver-
dienst Probe 50 Pf. frei Nach-
nahme von Fab. oder Vert.

Anna Friede, Dresden 1,
Königstraße 7, III.

Wegen Aufgabe eines kleinen Fabrik-
lagers habe ich
Wäschemangel und
Wäschemangel
für Hand- und Kraftbetrieb in veröf.
Großen und Garantie preisw. abzug.
100 Taler, Clemitz, Garmanstraße 11.

K. S. Militärverein 104er, Aue.

Sonnabend den 2. Februar im "Wettiner Hof"

Haupt-Versammlung.

Der Vorstand.

Naturheilverein Priechnig e. V.

Morgen, Sonntag, den 27. Januar, nachmittag 3 Uhr

Jahres-Hauptversammlung

im Gasthaus Blauer Engel (Billardzimmer).

Zu dieser Versammlung laden wir unsere geschätzten
Mitglieder freundlich ein. Der Verwaltungsrat.

E. Friedrich, Vorsteher.

R. S. Militärverein, Wuerhammer.

Sonntag, den 27. Januar 1918, nachmittag 3 Uhr

Haupt-Versammlung.

und Rollers Geburtstagsfeier bei Kamerad Hesse.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr Aue

Sonnabend, den 2. Februar 1918 abends 8 Uhr

Generalversammlung

im Gasthaus Bürgergarten.

Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Räumungs-
bericht, Haushaltplan, Eingänge, Verschiedenes.

Nichterscheinen oder unentschuldigtes Fehlen wird
noch Sanktion § 8 bestreikt.

Das Kommando.

Wegen Inventur

Sonntag, den 27. Januar

geschlossen!

Kaufhaus Weichhold, Aue.